



730 A Avenue
Seymour, Indiana USA 47274
812-569-4641

SICHERHEITSDATENBLATT

Materialname: **AP 101 & 202**

Datum: 3. Oktober 2004

Gefahrenzusammenfassung (wie festgelegt von OSHA Hazard Communication Standard, 29 CFR 1910.1200):

Physikalische Gefahren: Keine

Gesundheitsgefahren: Einatmen (AGW)

Lesen Sie für eine umfangreichere Gefahrenbeurteilung das Sicherheitsdatenblatt in seiner Gesamtheit.

ABSCHNITT 2 INHALTSSTOFFE %AGW (AGGH)

Polytetrafluoroethylen (CAS 9002-84-0)	Nicht aufgelistet
Molybdänsulfid (CAS 1317-33-5)	10 mg/m ³

Inhaltsstoffe, die nicht exakt identifiziert sind, sind geschützt oder ungefährlich. Alle Inhaltsstoffe sind im EPA TSCA Inventory vorhanden. Die Werte sind keine Produktspezifikationen. ga = größer als, wa = weniger als, ca = zirka

ABSCHNITT 3 PHYSIKALISCHE DATEN

Siedepunkt	Nicht anwendbar
Dampfdruck (mmHG bei 20°C)	Vernachlässigbar
Dampfdichte (Luft = 1)	Nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	Unlöslich
ph-Wert	Nicht anwendbar
Spezifisches Gewicht	Etwa 2,45
Prozent flüchtig nach Volumen	Vernachlässigbar
Erscheinung und Geruch	Grau, geruchlos

ABSCHNITT 4 DATEN ÜBER BRAND- & EXPLOSIONSGEFAHR

Flammpunkt (und Methode)	Nicht anwendbar
Zündpunkt	Keine Daten
Flammgrenzen (Standardbedingungen)	Keine Daten

Löschmittel

Wasserdampf, Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Halon 1211.

Spezielle Schutzausrüstung zur Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät mit vollständigem Gesichtsschutz und Schutzkleidung.

Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren

Produkt setzt bei hohen Temperaturen giftige Dämpfe frei. Molybdänsulfid wird bei Temperaturen über 1600°C zu Sulfur abgebaut, das brennbar ist.

ABSCHNITT 5 REAKTIVITÄTSDATEN

Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen. PTFE beginnt bei Temperaturen über 500°F langsam abgebaut zu werden. Der Abbau findet bei Temperaturen über 750°F deutlich schneller statt, und eine Verarbeitung bei diesen Temperaturen wird nicht empfohlen.

Inkompatibilität (zu vermeidende Materialien)

Keine bekannt.

Gefährliche Abbauprodukte

Giftige thermale Zersetzungsgase: Tetrafluoroethylen (von 800°F), Hexafluorpropylen (von 825°F), und Perfluoroisobutylen (von 885°F), und Carbonylfluorid (von 930°F). Sulfur und Sulfuroxide.

Gefährliche Polymerisation

Tritt nicht auf.

ABSCHNITT 6 EINSCHÄTZUNG DER GESUNDHEITSGEFÄHRDUNG

Allgemein

Für dieses spezifische Präparat sind keine Toxizitätsinformationen vorhanden. Diese Einschätzung der Gesundheitsgefährdung basiert auf den Informationen, die für die Bestandteile verfügbar sind.

Verschlucken

PTFE hat sich bei Tests in Bezug auf Verschlucken durch Ratten als inert erwiesen. Im Vergleich zu anderen Materialien ist das Verschlucken einer einzelnen Dosis dieses Produkts verhältnismäßig harmlos, Hodge, H.C. and Sterner, J.H. *American Industrial Hygiene Association Quarterly*, 10:4, 93, Dez. 1949.

Kontakt mit den Augen

Eine mechanische Reizung wird sich nach dem Kontakt mit diesem Material wahrscheinlich entwickeln.

Kontakt mit der Haut

Dieses Material hat keine große Wahrscheinlichkeit, ein primärer Reizstoff für die menschliche Haut zu sein.

Aufnahme über die Haut

Dieses Material hat keine große Wahrscheinlichkeit, über die menschliche Haut aufgenommen zu werden.

Einatmen

Es sind keine toxischen Wirkungen in Verbindung mit dem Einatmen des Staubs dieses Materials bekannt.

Andere Wirkungen der übermäßigen Exposition

Dieses Material auf Temperaturen über 500°F zu erhitzen kann schädliche Dämpfe erzeugen; über 800°F sind die Dämpfe akut toxisch und können zum Tod führen.

ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN:

Haut Material mit reichlich Seife und Wasser von der Haut waschen. Wenn Rötungen auftreten, oder wenn sich Juckreiz oder ein brennendes Gefühl entwickelt, einen Arzt aufsuchen.

Augen Umgehend mindestens fünfzehn (15) Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen. Wenn Rötungen auftreten, oder wenn sich Juckreiz oder ein brennendes Gefühl entwickelt, Augen von medizinischen Fachkräfte untersuchen und behandeln lassen.

Verschlucken Ein bis zwei Gläser Wasser trinken. Wenn gastrointestinale Symptome auftreten, medizinische Fachkräfte konsultieren. (Einer bewusstlosen Person niemals etwas in den Mund verabreichen)

Einatmen Betroffene Person an die frische Luft bringen. Wenn Husten oder andere Atmungssymptome auftreten, medizinische Fachkräfte konsultieren.

Anmerkung für den Arzt: Das Einatmen von Dämpfen oder Abbauprodukten kann vorübergehende grippeähnliche Symptome verursachen, die als "Polymerrauch-Fieber" beschrieben werden. Diese Symptome umfassen Fieber, Husten und Unwohlsein.

Schritte, die bei einer Freisetzung oder bei Verschütten des Materials unternommen werden müssen

Während der Reinigung Atemschutz tragen. Material aufwischen und einsammeln, oder mit Feuchtigkeitsabsorptionsmittel mischen und in Abfallbehälter schaufeln. Verschüttungsbereich mit heißem Wasser und Reinigungsmittel waschen und mit Wasser in ein Kanalsystem spülen, das von einer Abwasserbehandlungsanlage gewartet wird.

Entsorgungsmethode

Entsorgtes Produkt ist nach RCRA, 40 CFR 261 kein gefährlicher Flüssigstoff. PTFE-Materialabfälle in separatem Behälter aufbewahren und nicht verbrennen.

Behälterentsorgung

Der leere Behälter kann Produktrückstände enthalten. Beachten Sie sämtliche Vorsichtsmaßnahmen. Leeren Behälter nicht weitergeben, anbieten, bereitstellen oder wiederverwenden, außer zur Aufbewahrung und zum Versand des Originalprodukts. Vor der Entsorgung sämtliche Produktrückstände entfernen und leeren Behälter durchstechen oder auf andere Weise zerstören.

ABSCHNITT 8 SPEZIELLE SCHUTZINFORMATIONEN

AGW oder empfohlener Kontrollwert

Dieser Mixtur ist kein AGW zugewiesen. Eine Kontrolle der Exposition auf unter dem AGW für die Inhaltsstoffe (siehe Abschnitt 2) ist möglicherweise nicht ausreichend. Exposition in Übereinstimmung mit guten Hygienepraktiken minimieren.

Belüftung

Bei einer Überschreitung des AGW, oder wenn das Polymer auf über 500°F erhitzt wird, lokale Belüftung bereitstellen.

Atemschutz (Art angeben)

Normalerweise nicht erforderlich, wenn angemessene Kontrollen vorhanden sind. Verwenden Sie nur bei Umgebungstemperaturen von unter 500°F von MSHA/NIOSH genehmigte Atemschutzgeräte für Staub, Nebel und Dampf mit einem AGW von mehr als 0,05 mg/m. Verwenden Sie bei Temperaturen über 500°F umluftunabhängige Positivdruck-Atemschutzgeräte.

Schutzkleidung

Angemessene Kleidung tragen, um Kontakt mit der Haut zu verhindern. Kleidung regelmäßig reinigen.

Augenschutz

Chemisch dichte Brille.

Andere Schutzausrüstung

Augendusche im Arbeitsbereich.

ABSCHNITT 9 BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN ODER ANDERE ANMERKUNGEN

Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung und Lagerung

RAUCHFREIE Zone beachten in Bereichen, in denen PTFE gehandhabt oder gelagert wird. Nach der Handhabung Hände und Gesicht waschen, um die Übertragung von PTFE auf Zigaretten und Tabak zu vermeiden.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf Daten und Empfehlungen, die als korrekt erachtet werden. In einigen Fällen wurden die Informationen von anderen Organisationen und Unternehmen erhalten. Es wird jedoch keine ausdrückliche oder implizierte Gewährleistung oder Zusicherung übernommen, dass die Informationen korrekt, vollständig und repräsentativ sind.

iber Technologies LLC übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen an Käufern, den Mitarbeitern der Käufer, oder an Dritten, wenn die Sicherheitsverfahren nicht in vernünftigem Rahmen befolgt werden. Zusätzlich übernimmt Fiber Technologies LLC keine Verantwortung für Verletzungen an Käufern, den Mitarbeitern der Käufer, oder an Dritten, wenn diese Verletzungen aus der missbräuchlichen Verwendung des Materials resultieren, selbst wenn Sicherheitsverfahren in vernünftigem Rahmen befolgt werden.